



Niederschrift

Gemeinderat Prosselsheim Öffentlich

Sitzungstermin:	Dienstag, 11. Dezember 2018
Sitzungsbeginn öffentlicher Teil:	19:30 Uhr
Sitzungsende öffentlicher Teil:	22:10 Uhr
Ort:	Sitzungszimmer des Rathauses
Sitzungsnummer:	GR/2018-12-03

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin

Börger, Birgit

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeister

Öchsner, Richard

Stimmberechtigt: Gemeinderat

Altenhöfer, Gerhard

Bach, Christian

Friedrich, Bernhard

Landauer, Rainer

Ländner, Johannes

Säckl, Katharina

Schwing, Walter

Spiegel, Karl-Heinz

Dr. Stibbe, Carsten

erscheint zu TOP 3 um 19.35 Uhr

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderat

Eberth, Reiner

Schmid, Petra

Entschuldigt fehlend

Entschuldigt fehlend

Inhaltsverzeichnis

Öffentlich:

- 1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung - beschließend
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift - beschließend
- 3 Gemeindeeigene Gebäude: Erweiterung Kindertagesstätte Prosselsheim - Außenanlagen - beschließend
- 4 Gemeindeeigene Gebäude;
Erweiterung der Kindertagesstätte Prosselsheim - .
- 4.1 Vergabe Nachtrag Nr. 2 - Heizungsinstallation - beschließend
- 4.2 Vergabe Rechnung für Nachprüfung - Aufzugsanlage - beschließend
- 5 Gemeindeeigener Friedhof;
Neubau einer barrierefreien WC-Anlage mit Abstellraum,
Sanierung der Aussegnungshalle - beschließend
- 5.1 Vergabe Nachtrag Nr. 1 - Holzverschalung - beschließend
- 5.2 Vergabe Nachtrag Nr. 1 - Sanitärarbeiten - beschließend
- 6 Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) der Gemeinde Prosselsheim: 1. Änderungssatzung - beschließend
- 7 Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) der Gemeinde Prosselsheim: 5. Änderungssatzung - beschließend
- 8 Gemeindeeigene Gebäude: Gemeindehaus Püssensheim - beschließend
- 8.1 Anschaffung eines Defibrillators - beschließend
- 9 Kirche Püssensheim: Softsteuerung für 4 Glocken - beschließend
- 10 Gemeindewald Prosselsheim: Jahresbetriebsplan und -nachweisung 2019 - beschließend
- 11 APG-Seniorenabo - beschließend
- 12 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO) - informativ
- 13 Fragen anwesender Bürger - informativ
- 13.1 Helmut Hufnagel; Gelbe Säcke - .
- 14 Information der Bürgermeisterin - informativ
- 14.1 Mitgliederversammlung "Allianz Würzburger Norden e.V." - .
- 14.2 Gemeinsamer Bauhof - Ausschreibung - .

- 14.3 Schulverband Unterpleichfeld - Estenfeld und dem Markt Rimpar - Öffentlich-rechtlicher Kooperationsvertrag - .
- 14.4 Fernwasserstreifen - Ringstraße und obere Rehwiese Püssensheim - .
- 14.5 Landratsamt Würzburg - Vorbereitungen zur Bekämpfungen der Afrikanischen Schweinepest - .
- 14.6 ST 2260; Ortsumgehung Prosselsheim und Verlegung östlich Prosselsheim - Beweissicherung Trinkwasserbrunnen Prosselsheim - .
- 14.7 Kläranlage Prosselsheim - landwirtschaftliche Klärschlammverwertung - .
- 14.8 ST 2260; Ortsumgehung Prosselsheim und Verlegung östlich Prosselsheim - Begehung Bieber - .
- 14.9 Begehung Kindergarten Prosselsheim - Zusammenfassung Feuerwehr - .
- 14.10 Elektrofahrzeug Street-Scooter - .
- 14.11 Heckenpflege 2018/2019 - Begehung am 10.12.2018 - .
- 15 Anfragen aus dem Gemeinderat - .
- 15.1 2. Bürgermeister Richard Öchsner; Versteigerung Brennholz-Polterholz am 15.12.2018 - .

Öffentliche Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung - beschließend
--

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
10	0	

TOP 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift - beschließend

Sachvortrag:

Genehmigung der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 12.11.2018.

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.11.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
10	0	

TOP 3 Gemeindeeigene Gebäude: Erweiterung Kindertagesstätte Prosselsheim - Außenanlagen - beschließend
--

Sachvortrag:

Frau Geißler vom Büro arc.grün ist zur Sitzung anwesend und erläutert die finale Planung der Außenanlagen im Kindergarten Prosselsheim.

Die Präsentation liegt als Anhang dem Protokoll bei.

Beratung:

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass der vorhandene Kirschbaum umgepflanzt werden solle oder ein neues Kirschbäumchen gepflanzt werden solle.

Frau Geißler teilt hierzu dem Gremium mit, dass der vorhandene Kirschbaum noch klein ist und deshalb gut verpflanzt werden kann.

Ebenfalls merkt das Gremium an, dass anstatt eines Maschendrahtzaunes ein Gitter-Stabzaun verwendet werden soll.

In diesem Zuge teilt die Bürgermeisterin mit, dass noch Gitter-Stabzaun noch vorhanden ist, evtl. müssen 2-3 Elemente gekauft werden.

Die Bürgermeisterin klärt dies mit dem Bauhof ab.

Ebenfalls erkundigt sich der Gemeinderat nach dem Material der Podeste.

Frau Geißler teilt dem Gemeinderat mit, dass die Podeste mit Eichenholz geplant werden.

Auch soll sich das Büro arc.grün im Vorfeld bezüglich der Kosten und der Lagerung des Erdaushubs informieren.

Die Bürgermeisterin erkundigt sich nach der weiteren Vorgehensweise bezüglich der Außenanlagen.

Frau Geißler informiert das Gremium, dass die Außenanlagen im Frühjahr 2019 in die Ausschreibung gehen, um im Sommer 2019 mit dem Bau beginnen zu können, damit der Garten nach den Sommerferien von den Kindern wieder genutzt werden kann.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich das Gremium, ob es für die Aussenflächen eine Möglichkeit zur Förderung gibt.

Die Bürgermeisterin informiert das Gremium, dass der Antrag zur Förderung bereits gestellt wurde.

Beschluss:

Der Entwurfsplanung für die Aussenanlagen, wie in der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2018 durch Frau Geißler präsentiert, wird vom Gemeinderat angenommen und beauftragt.

Die Verwaltung wird gebeten weitere Schritte zu veranlassen.

Die Entwurfsplanung wird um folgende Punkte ergänzt:

In die Kalkulation soll die Ausführung mit Rollrasen, eine breitere Rutsche und ein Gitterstabzaun im Kinderkrippenbereich erweitert werden.

Des Weiteren soll im Vorfeld durch das Büro arc.grün die Zwischenlagerung und die Entsorgung des Erdaushubs des Aussenbereichs des Kindergartens geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
11	0	

TOP 4	Gemeindeeigene Gebäude; Erweiterung der Kindertagesstätte Prosselsheim - .
--------------	---

TOP 4.1	Vergabe Nachtrag Nr. 2 - Heizungsinstallation - beschließend
----------------	---

Sachvortrag:

Hinweis: Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung am 12.11.2018 vertagt.

Der Verwaltung liegt ein 2. Nachtragsangebot der Fa. Seitz über die Fußbodenheizung vor. Die Leistungen in den Pos. 1.9.3 und 1.9.4 mussten von der Fa. Seitz ausgeführt werden, da zu diesem Zeitpunkt die Trockenbaufirma nicht vor Ort war. Diese Leistungen wurden der Trockenbaufirma abgezogen. Um den Bauablauf nicht zu verzögern wurde gemeinsam mit dem Architekten festgelegt, dass die Arbeiten durch die Fa. Seitz erbracht werden sollen.

Die Positionen 1.9.5 und 1.9.6 wurden für die Verlegung der Fußbodenheizungsrohre erforderlich.

Zusätzliche Begründung zu Pos. 1.9.5 und 1.9.6:

Um eine unzulässige Erwärmung der Bereiche an den Fußbodenheizungsverteiler zu unterbinden wurden hier die benachtragten Schutzschläuche in den Bereichen eingebaut, in denen massive Rohrleitungsverlegungen vorhanden waren. Diese Schutzschläuche mussten mit den zusätzlichen Befestigungsankern auf dem Boden befestigt werden.

Im Leistungsverzeichnis war für diese Leistungen kein Ansatz enthalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Beauftragung des Nachtragsangebotes Nr. 2 der Fa. Seitz, Gerbrunn vom 12.03.2018 in Höhe von 1.219,60 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
11	0	

TOP 4.2	Vergabe Rechnung für Nachprüfung - Aufzugsanlage - beschließend
----------------	--

Sachvortrag:

Der Verwaltung liegt eine Rechnung über die Nachprüfung der Aufzugsanlage vor und wurde bereits bezahlt.

Die Nachprüfung war notwendig, da die Aufzugsanlage bei der ersten TÜV-Prüfung nicht abgenommen wurde. Der TÜV hat den Abstand zwischen den beiden Türen mit >150 mm als Gefahr des Einschließens und damit als Sicherheitserheblichen Mangel eingestuft.

Durch die Montage des Stahlbügels wurde der Abstand reduziert.

Der Lift wurde nach der erneuten Prüfung freigegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung der Fa. Lift Reith, Ehrenberg vom 08.11.2018 in Höhe von 296,91 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
11	0	

TOP 5	Gemeindeeigener Friedhof; Neubau einer barrierefreien WC-Anlage mit Abstellraum, Sanierung der Aussegnungshalle - beschließend
--------------	---

TOP 5.1	Vergabe Nachtrag Nr. 1 - Holzverschalung - beschließend
----------------	--

Sachvortrag:

Hinweis: Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung am 12.11.2018 vertagt.

Der Verwaltung liegt ein 1. Nachtragsangebot der Fa. Rumpel über folgende Zusatzleistungen vor:

Pos. 4.1 Schwarze Folie unter Holzschalung brutto 236,57 €

Die Latten der Holzschalung werden mit ca. 5 mm Abstand aufgeschraubt. Durch diesen Zwischenraum könnte man die gemauerten Wände noch sehen. Die schwarze Folie verdeckt die gemauerten Wände unter der Holzschalung, so dass der Untergrund schwarz ist.

Pos. 4.2 Schalung der Außenwände in Lärche brutto 1.240,50 €

Leider wurde die Schalung der Außenwände in Fichte/Tanne ausgeschrieben. Das Lärchenholz ist für die Verwendung im Außenbereich besser geeignet.

Die Position 2.15 (Schalung in Fichte/Tanne) im Angebot vom 24.05.2017 entfällt

Auftrag gem. Angebot vom 24.05.2017	brutto 21.401,10 €
Nachtrag 01 Schalung Lärche und Unterspannbahn	brutto 1.477,08 €
Abzüglich Pos. 2.15	brutto - 998,95 €
Gesamtsumme brutto	21.879,23 €

Das Angebot der Fa. Rumpel erhöht sich somit um brutto 478,13 €

Beratung:

Die Bürgermeisterin bezieht sich auf die Mail vom 10.12.2018 des Architekturbüros Schlereth + Buzzi und teilt dem Gremium mit, dass es sich bei der unter der Lattung verbauten Folie um eine UV-beständige Folie handelt. Lt. Angabe Hr. Dürr (Fa. Rumpel & Co) wurde die gleiche Folie verwendet wie auf dem Dach, sie wurde nur rumgedreht, damit man die Beschriftung nicht durch die Fugen sieht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme des Nachtragsangebotes Nr. 1 der Fa. Rumpel, Opferbaum vom 25.10.2018 in Höhe von 478,13 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
11	0	

TOP 5.2 Vergabe Nachtrag Nr. 1 - Sanitärarbeiten - beschließend
--

Sachvortrag:

Hinweis: Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung am 12.11.2018 vertagt.

Der Verwaltung liegt ein 1. Nachtragsangebot der Fa. Seitz über den Einbau eines Rohrtrenners vor.

Zum Nachtrag für den Systemtrenner im Friedhof wurde vorab vom Ingenieurbüro Martin ein Preisvergleich mit anderen Herstellern durchgeführt, bei dem sich zeigte, dass der Systemtrenner der Fa. Braukmann der kostengünstigste Anbieter ist.

Pos. 00.001

1,00 Stk Systemtrenner Braukmann BA 295 S 3/4" 830,62 € brutto
liefern und montieren

Beratung:

Die Bürgermeisterin bezieht sich auf die Mail vom 10.12.2018 des Ingenieurbüros Martin; Herrn Saller, und teilt dem Gremium mit, dass der von der Fa. Seitz angebotene Systemtrenner des Fabrikats Braukmann, Typ BA 295 S ¾ neben der Funktion zur Trennung bzw. Absicherung der Rohrleitung zudem über die gem. DIN 1717 erforderliche Prüfeinrichtung verfügt, um die einwandfreie Funktion des Bauteils im Rahmen der vorgeschriebenen Wartungen und Prüfungen auch überprüfen zu können.

Dies ist nicht bei allen Systemtrennern der Fall, so dass hier andere Produkte zwar preislich günstiger sind, aber nicht den entsprechenden Vorgaben der DIN und der Trinkwasserversorgung entsprechen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme des Nachtragsangebotes Nr. 1 der Fa. Seitz, Gerbrunn vom 12.09.2018 in Höhe von 830,62 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
9	2	

TOP 6	Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) der Gemeinde Prosselsheim: 1. Änderungssatzung - beschließend
--------------	--

Sachvortrag:

Die Wassergebühren wurden von der Verwaltung kalkuliert. Der neu kalkulierte Wasserpreis beträgt bei einem dreijährigen Kalkulationszeitraum von 2019 bis 2021 netto 1,83 € je cbm. Damit sinkt der Wasserpreis um 0,05 € netto je cbm.

Für die Änderung des Wasserpreises von 1,88 € je cbm auf 1,83 € je cbm ist eine 1. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) zu beschließen.

Anlage:

Kalkulation der Wassergebühr ab 01.01.2019

Beratung:

Aus dem Gremium kommt die Frage ob es eine Faustformel zur Berechnung des Wasserverlustes gibt.

Die Bürgermeisterin informiert den Gemeinderat, dass es diesbezüglich keine Faustformel zur Berechnung gibt. Die wenigen Wasserrohrbrüche wurden sehr schnell bemerkt, so dass es zu kaum einem Wasserverlust gekommen ist. Ebenfalls wird vom Bauhof der Wasserverlust regelmäßig kontrolliert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) mit folgendem Wortlaut:

**1. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur
Wasserabgabesatzung (BGS-WAS)
der Gemeinde Prosselsheim
vom __.__.____**

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Prosselsheim folgende 1. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung:

§ 1 Änderung

§ 10 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt 1,83 € pro cbm entnommenen Wassers.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Prosselsheim, den

GEMEINDE PROSSELSHEIM

Börger, 1. Bürgermeisterin

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
11	0	

TOP 7	Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) der Gemeinde Prosselsheim: 5. Änderungssatzung - beschließend
--------------	---

Sachvortrag:

Die Abwassergebühren wurden von der Verwaltung kalkuliert. Bei einem Kalkulationszeitraum von 3 Jahren ergeben sich 2,96 €/cbm für Schmutzwasser und 0,31 €/qm für Niederschlagswasser. Zuletzt betragen die Abwassergebühren 2,53 €/cbm für Schmutzwasser und 0,31 €/qm für Niederschlagswasser.

Anlage:

Kalkulation der Abwassergebühren ab 01.01.2019

Beratung:

Der Gemeinderat stellt fest, dass beim Satz „Zuletzt betragen die Abwassergebühren 2,53 €/cbm für Schmutzwasser und 0,31 €/qm für Niederschlagswasser“ die Gebühren nicht passen. Diese müssen nochmals von der Kämmerei überprüft und ausgebessert werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Es handelt sich hier um einen Schreibfehler – die Schmutzwassergebühren betragen zuletzt 0,28 €/qm.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die 5. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) mit folgendem Wortlaut:

**5. Änderungssatzung
zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS)
der Gemeinde Prosselsheim
vom __.__.____**

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Prosselsheim folgende 5. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung:

§ 1 Änderung

§ 10 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt

- | | |
|--|--------|
| a) je cbm Schmutzwasseranteil (§ 10 Abs. 2) | 2,96 € |
| b) je qm Niederschlagswasseranteil (§ 10 Abs. 5) | 0,31€ |

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01. Januar 2019 in Kraft.

Prosselsheim, den __.__.____

GEMEINDE PROSSELSHEIM

Bürger

1. Bürgermeisterin

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
11	0	

TOP 8	Gemeindeeigene Gebäude: Gemeindehaus Püssensheim - beschließend
--------------	--

TOP 8.1	Anschaffung eines Defibrillators - beschließend
----------------	--

Sachvortrag:

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung vom 12.11.2018 besprochen, hat die Verwaltung Alternativmöglichkeiten zur Beschaffung eines Defibrillators für das Gemeindehaus in Püssensheim eingeholt.

Das Angebot mit verschiedenen Alternativen liegt der Tischvorlage in Kopie bei.

Gleichzeitig wurde die Alternative von Leasinggeräten geprüft.

Die Geräte des vorliegenden Angebotes sind nicht im Leasing-Leistungspaket des Herstellers enthalten. Jedoch ist Leasing in anderen Kategorien möglich.

Der günstigste Leasing-Defi für das Gemeindehaus würde bei einer Laufzeit von 72 Monaten monatlich 29,95 Euro netto Leasinggebühr kosten.

Beratung:

GR Karl-Heinz Spiegel nimmt zur Beschaffung eines Defibrillators für das Gemeindehaus in Püssensheim kurz Stellung und teilt dem Gremium mit, dass die Batterie des Defibrillators alle paar Jahre gewechselt sowie die sicherheitstechnische Kontrolle alle 2 Jahre erfolgen muss.

Ebenfalls wird der Defibrillator regelmäßig neu ubgedatet.

Aus dem Gremium die Frage, ob überhaupt ein Defibrillator im Gemeindehaus Püssensheim benötigt wird.

Die Bürgermeisterin teilt dem Gremium mit, dass von den Vereinen der Antrag für die Beschaffung eines Defibrillators für das Gemeindehaus in Püssensheim gestellt wurde.

In diesem Zusammenhang merkt das Gremium an, dass es sinnvoll ist, in diesem Zuge auch für das Rathaus in Prosselsheim und den Kindergarten einen Defibrillator anzuschaffen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt zu, dass für das Rathaus Prosselsheim, das Gemeindehaus Püssensheim und den Kindergarten Prosselsheim je ein Defibrillator vom Typ HeartSave PAD DE beschafft wird.

Im Vorfeld muss allerdings noch für den Kindergarten geklärt werden ob spezielle Anforderungen für die Kinder von Nöten sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
10	1	

TOP 9	Kirche Püssensheim: Softsteuerung für 4 Glocken - beschließend
--------------	---

Sachvortrag:

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 12.11.2018 besprochen, wird der Auftrag zum Austausch der Softsteuerung für die 4 Motoren der Kirchenglocken beauftragt.

Da die Gemeinde der Baulastträger ist, muss seitens der Gemeinde der Auftrag vergeben werden. Gleichzeitig wird mit der Kirchenverwaltung Püssensheim eine schriftliche Vereinbarung zur Kostenübernahme von 50 % des Bruttorechnungsbetrages getätigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Prosselsheim stimmt dem Austausch der Softsteuerung für die vorhandenen 4 Motoren zum Bruttopreis von 4.552,94 Euro zu.

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, die schriftliche Bestätigung zur Kostenübernahme in Höhe von 50 % bei der Kirchenverwaltung Püssensheim einzuholen und den Auftrag abzuwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
11	0	

TOP 10	Gemeindewald Prosselsheim: Jahresbetriebsplan und -nachweisung 2019 - beschließend
---------------	---

Sachvortrag:

Der Jahresbetriebsplan 2019 vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wurde der Gemeinde zugestellt und liegt der Tischvorlage in Kopie bei.

Beratung:

2. Bürgermeister Richard Öchsner nimmt zum Jahresbetriebsplan und –nachweisung 2019 kurz Stellung.

Der Gemeinderat befindet den Jahresbetriebsplan 2019 soweit in Ordnung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Jahresbetriebsplan und –nachweisung 2019 vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
11	0	

TOP 11	APG-Seniorenabo - beschließend
---------------	---------------------------------------

Sachvortrag:

Ab Januar 2019 wird sich das Abwicklungsverfahren des APG-Seniorenabos ändern.

Durch Verhandlungen mit der WVV konnte erreicht werden, dass die Seniorinnen und Senioren das Abonnement künftig gegen Vorlage des Personalausweises (Abgleich Alter und Wohnort) direkt im WVV-Kundenzentrum in der Domstraße in Würzburg erhalten.

Die Verrechnung mit den Kommunen findet dann im Hintergrund statt, die Abwicklung mit den Fahrgästen übernimmt die WVV vollständig.

Die Kommunen werden dadurch deutlich entlastet.

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg gewährt die Preisvorteile für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden, wenn der Kunde das 65. Lebensjahr vollendet hat und seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde hat und die Gemeinde den Kunden 10 % der Kosten für das VVM-Spar-Abo persönlich gewährt.

Weitere 10 % für das VVM-Spar-Abo räumt das KU den Kunden ein.

Beratung:

Aus dem Gremium kommt die Frage, ob die Preisvorteile für Bürgerinnen und Bürger, die das 65. Lebensjahr vollendet haben nur für das Jahresticket gilt.

Die Bürgermeisterin teilt dem Gremium mit, dass die Preisvorteile ausschließlich für das Jahresticket gelten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem APG-Seniorenabo-Vertrag mit dem Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg und der Gemeinde Prosselsheim zu.

Die Bürgermeisterin wird mit der Abwicklung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Persönlich beteiligt:
11	0	

TOP 12	Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO) - informativ
---------------	---

Keine

TOP 13	Fragen anwesender Bürger - informativ
---------------	--

TOP 13.1	Helmut Hufnagel; Gelbe Säcke - .
-----------------	---

Herr Hufnagel teilt dem Gemeinderat mit, dass die Austeilung der gelben Säcke nicht vollständig war. Einige Bürger haben überhaupt keine gelben Säcke erhalten.

Die Bürgermeisterin informiert das Gremium, dass ihr hierzu keine Information vorliegen, da dies über das Duale System Deutschland läuft.

TOP 14	Information der Bürgermeisterin - informativ
---------------	---

TOP 14.1	Mitgliederversammlung "Allianz Würzburger Norden e.V." - .
-----------------	---

Die Bürgermeisterin informiert das Gremium über die Tagesordnung der Mitgliederversammlung der „Allianz Würzburger Norden e.V.“.

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorsitzenden und Aussprache 4. Rechnungsprüfung
 - Bestellung bzw. Bestätigung von zwei Rechnungsprüfern
 - Prüfung der Rechnungen durch die Rechnungsprüfer
 - Bericht der Rechnungsprüfer
4. Beschluss über die Annahme des Geschäftsberichts und des Rechnungsprüfungsberichts
5. Beschluss zur Entlastung des Vorstands

Ebenfalls informiert die Bürgermeisterin den Gemeinderat, dass die Gemeinde Prosselsheim das Kommunalunternehmen mit der Erfüllung aller Pflichten, die dem Auftraggeber hinsichtlich der Bestellung, Funktion und Tätigkeit eines Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 39 DSGVO) obliegen, beauftragen wird.

Dazu gehören u.a.:

- Unterrichtung und Beratung des Auftraggebers und seiner Beschäftigten über ihre datenschutzrechtlichen Pflichten
- Überwachung der Einhaltung aller Bestimmungen des Schutzes personenbezogener Daten
- Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde
- Anlaufstelle für die Aufsichtsbehörde

TOP 14.2 Gemeinsamer Bauhof - Ausschreibung - .

Die Bürgermeisterin informiert das Gremium, dass die Auswertung der Ausschreibung für den gemeinsamen Bauhof vorliegt.
Die Konzepterstellung wird Anfang nächsten Jahres in Auftrag gegeben.

TOP 14.3 Schulverband Unterpleichfeld - Estenfeld und dem Markt Rimpar - Öffentlich-rechtlicher Kooperationsvertrag - .

Die Bürgermeisterin informiert das Gremium, dass der bisherige Mittelschulenbundvertrag durch den Schulverband Unterpleichfeld-Estenfeld gekündigt wurde.
Der Markt Rimpar hat bisweilen noch keine Partner gefunden und wartet auf die Zustimmung des Kooperationsvertrages welcher zusammen mit der Regierung entworfen und zum Teil vom Kultusministerium verändert wurde.

TOP 14.4 Fernwasserstreifen - Ringstraße und obere Rehwiese Püssensheim - .

Die Bürgermeisterin teilt dem Gremium mit, dass durch die Fernwasserversorgung Franken eine Begehung der Fernleitungstrasse stattgefunden hat und Untersuchungen bezüglich der tatsächlichen Tiefe der Leitungstrasse erfolgen.

TOP 14.5 Landratsamt Würzburg - Vorbereitungen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest - .

Die Bürgermeisterin bezieht sich auf das Schreiben vom Landratsamt Würzburg vom 21.11.2018 und teilt dem Gremium mit, dass im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung das Auftreten und die fortschreitende Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest in den osteuropäischen Mitgliedstaaten und kürzlich auch in Belgien große Sorge bereitet.

Insbesondere durch Personen- und Fahrzeugverkehr aus betroffenen Gebieten ist eine Einschleppung der Seuche nach Deutschland jederzeit möglich und stellt eine erhebliche Gefahr für die deutsche Wirtschaft dar.

Die Afrikanische Schweinepest tritt nur bei Schweinen auf und ist für andere Tierarten und den Menschen ungefährlich. Bei Einschleppung der Tierseuche wird es zu langfristigen und intensiven Bekämpfungsmaßnahmen in ausgedehnten Restriktionsgebieten kommen.

Um für einen Ausbruch gerüstet zu sein, wurde durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz der Rahmenplan Afrikanische Schweinepest Version 1.0 (Stand: 30.08.2018) aufgestellt. Er enthält die detaillierte und bayernweite einheitliche Vorgehensweise und die zu treffenden Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest in Bayern.

TOP 14.6 ST 2260; Ortsumgehung Prosselsheim und Verlegung östlich Prosselsheim - Beweissicherung Trinkwasserbrunnen Prosselsheim - .

Die Bürgermeisterin bezieht sich auf das Schreiben vom 27.11.2018 des Staatlichen Bauamts Würzburg, Herrn Piller und teilt dem Gremium mit, dass die Gemeinde Prosselsheim mit Schreiben vom 08.10.2018 das Ergebnis der Prüfung der Bohranzeige vom 05.07.2018 für die Gesamtmaßnahme, bestehend aus der Ortsumgehung Prosselsheim und der Verlegung östlich Prosselsheim, übermittelt hat.

Für die Brunnen zur Trinkwasserversorgung ist die Durchführung von Beweissicherungsmaßnahmen erforderlich.

Das staatliche Bauamt hat zwischenzeitlich Kontakt mit dem Gesundheitsamt aufgenommen und die Beweissicherungsmaßnahmen abgestimmt.

Diese Brunnen im Bereich Prosselsheim sind entsprechend dem Gesundheitsamt während der Baugrunderkundung zur Beweissicherung zu kontrollieren.

TOP 14.7 Kläranlage Prosselsheim - landwirtschaftliche Klärschlammverwertung - .

Die Bürgermeisterin informiert das Gremium, dass in absehbarer Zeit ca. 10 cbm Klärschlamm in Volkach probeweise gepresst werden soll.

TOP 14.8 ST 2260; Ortsumgehung Prosselsheim und Verlegung östlich Prosselsheim - Begehung Bieber - .

Die Bürgermeisterin teilt dem Gremium mit, dass am 03.12.2018 eine Begehung zum Thema Bieber stattgefunden hat.

Es wird untersucht, ob man dem Bach südlich der Kläranlage einen veränderten Lauf geben kann, um auf dem Acker eine bieberfreundliche Fläche schaffen zu können.

TOP 14.9 Begehung Kindergarten Prosselsheim - Zusammenfassung Feuerwehr - .

Die Bürgermeisterin bezieht sich auf die Zusammenfassung der Begehung Kindergarten Prosselsheim am 06.12.2018 mit Vertretern der FFW Prosselsheim. Hier wurde festgestellt, dass die Feuerwehrpläne noch nachgearbeitet werden müssen.

TOP 14.10 Elektrofahrzeug Street-Scooter - .

Die Bürgermeisterin informiert das Gremium, dass die N-ERGIE der Gemeinde Prosselsheim im Rahmen des Projektes „Elektrifizierung Kommunaler Fuhrpark“ ein Elektrofahrzeug Street-Scooter zur Nutzung für den dienstlichen Gebrauch zeitlich befristet und unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat. Ziel ist, die Erfahrung mit der Kundenzufriedenheit im Bereich Elektromobilität zu bekommen, dass Elektrofahrzeuge in der Öffentlichkeit stärker wahrgenommen werden und dass Elektrofahrzeuge Teil des Stadtbilds werden.

TOP 14.11 Heckenpflege 2018/2019 - Begehung am 10.12.2018 - .

Die Bürgermeisterin bezieht sich auf das Protokoll vom 10.12.2018 und teilt dem Gremium mit, dass folgende Hecken für das Pflegejahr 2018/2019 geplant sind.

- Hohlweg, Prosselsheim
- Gehölze/Überhand Kläranlage Richtung Sportheim
- Rennweg (Bereich Grundstück Friedrich Huber)
- Schlosswiese (entlang Bach bei Anwesen Stark)
- Püssensheimer Straße (ST 2270 im Bereich Anwesen Warnecke)
- Waldsaum „Püssensheimer Holz“
- dritter Abschnitt Hecke am Bolzplatz (Kirche) Püssensheim
- entlang Nägelesee
- Hecke „Sauloch“ Nachpflege
- Gehölze Richtung Püssensheim rechts unten an der Brücke „Warmer Grund“

Im Anschluss an die Besprechung im Rathaus besichtigten Herr Klöbl, 2. Bürgermeister Richard Öchsner und Herr Josef Kretz die Pflegebereiche.

2. Bürgermeister Richard Öchsner teilt der Bürgermeisterin das Ergebnis mit. Es ist noch offen, welche Bereiche maschinell oder händisch gepflegt werden, dies wird vor Ort bei der Besichtigung geklärt.

TOP 15 Anfragen aus dem Gemeinderat - .

TOP 15.1 2. Bürgermeister Richard Öchsner; Versteigerung Brennholz-Polterholz am 15.12.2018

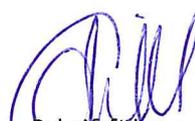
- .

2. Bürgermeister Richard Öchsner teilt dem Gremium mit, dass noch Kronenholz vorhanden ist. Er wird diesbezüglich eine Anzeige für das Mitteilungsblatt 01/19 formulieren und diese an Frau Schmitt senden.

Der Gemeinderat legt einen Preis für das Kronenholz von 10,00 € fest.

Für die Richtigkeit:


Birgit Böger
1. Bürgermeisterin


Schriftführer